



Der Himmel im Großformat – Weltpremiere in Linz

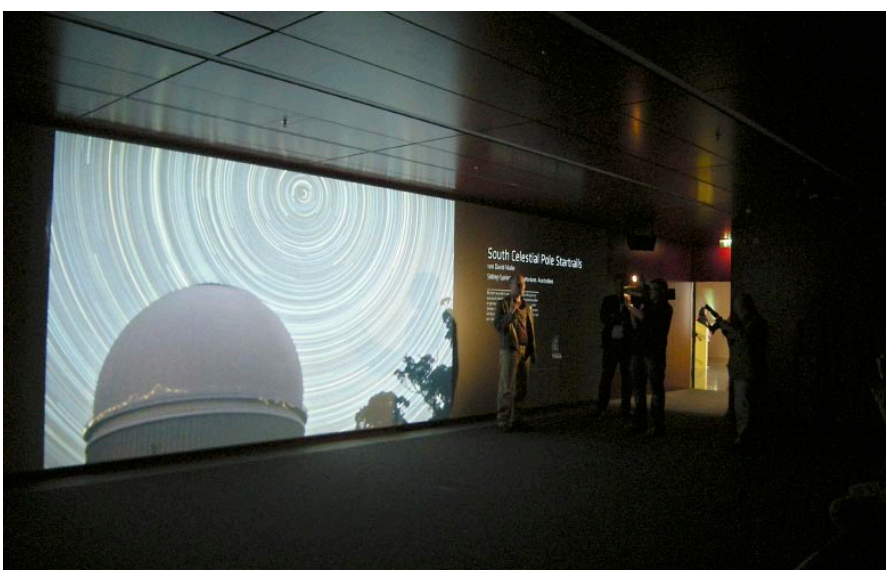
Am 6. Oktober 2011 öffnete im österreichischen Linz die erste rein digitale Ausstellung des Projekts »The World at Night« (TWAN) ihre Tore. Die unter dem gleichen Titel veranstaltete astronomische Schau präsentiert mit modernen Projektionstechniken stimmungsvolle Himmelsfotos im Großformat.

Das Projekt »The World at Night« (TWAN) ist ein weltweiter Zusammenschluss von Natur- und Astrofotografen, die mit prachtvollen Bildern von Himmelsphänomenen über nächtlichen Landschaften daran erinnern möchten, dass wir Teil eines größeren Kosmos sind. Gleichzeitig möchten sie auf diese Weise die Schönheit des Sternhimmels als

völkerverbindendes Element einsetzen. Für die meisten Betrachter von TWAN-Fotos beschränkte sich das Format solcher Aufnahmen bislang auf die Größe eines PC-Bildschirms oder eines Posters. Seit Kurzem besteht jedoch die Möglichkeit, die TWAN-Aufnahmen mit aufwändigen Projektionstechniken im Großformat zu erleben.

Babak Tafreshi, der aus dem Iran stammende Gründer und Direktor von TWAN, eröffnete die Ausstellung »The World at Night« am 6. Oktober 2011 im Ars Electronica Center (AEC) im österreichischen Linz. Als Ehrengast war David Malin eingeladen, der unter Astrofotografen als Legende gilt. Seit 1975 revolutioniert der britisch-australische Astronom mit seinen prachtvollen Himmelsaufnahmen unser Bild vom Universum. Was früher zuweilen nur in unscharfen Schwarz-Weiß-Bildern sichtbar war, erschien dank der Entwicklungen Malins am Anglo-Australischen Observatorium in Siding Springs in zuvor ungekannter Schärfe und in brillanten Farben. Die daraus entstandenen Bildbände und Poster wurden weltweit geschätzt.

Die Ausstellung kam auf Initiative der Linzer Sternfreunde Johannes Stübler und Dietmar Hager zustande. Stübler engagiert sich als österreichischer nationaler Koordinator und Sonderbotschafter der internationalen Organisation »Astronomers Without Borders« (AWB) sowie TWAN-Austria-Eventkoordinator. Hager ist Astrofotograf und astronomischer Beirat des AEC. Darüber hinaus beteiligt er sich an der Öffentlichkeitsarbeit der Europäischen Südsternwarte (ESO). Zur Eröffnung hatten sich auch TWAN-Fotografen aus den europäischen Nachbarländern



Beim Betrachten der großformatigen TWAN-Bilder lernen die Besucher spielerisch die Grundlagen der Astronomie kennen. Das Foto des australischen Astronomen David Malin veranschaulicht die scheinbare Bewegung der Sterne um den südlichen Himmelpol infolge der Erddrehung.



Alle Fotos: Johannes Stübler

Die Besucher der Ausstellung »The World at Night« erwartet ein multimedialer Ausflug in den Kosmos – von bewegten Bildern in einem Projektionsraum (links) über TWAN-Fotografien auf großen Monitoren (Mitte) bis hin zur Vorstellung der Fotografen und ihrer Kunst.

TWAN nutzt die Zeitschrift *Sterne und Weltraum*, um die Botschaft des Projekts »One people, one sky« zu kommunizieren.



eingefunden, unter ihnen die Amateurastronomen Gernot Meiser und Bernd Pröschold aus Deutschland sowie Tamas Ladany aus Ungarn.

»The World at Night« präsentiert den Besuchern atemberaubende Zeitrafferfilme, gepaart mit großartigen Panoramafotos und ästhetischen Himmelsaufnahmen rund um historische Stätten des Weltkulturerbes sowie eindrucksvolle Naturlandschaften. So bringt die Ausstellung dem Betrachter die Welt aus einem nicht alltäglichen Blickwinkel nahe. Die Projektionsanlagen im so genannten Deep Space des AEC ermöglichen mit acht Full-HD-Hochleistungsbeamern ein Bildformat von 16 × 9 Metern, zusätzliche Bodenprojektionen steigern das Format auf 16 × 18 Meter. Des Weiteren können die Besucher in einem kinoähnlichen Vorführraum bei dezenter Musik großartige Panoramaaufnahmen des Sternenhimmels genießen, zudem werden rund um die Uhr Zeitraffervideos an die Wände projiziert.

Ein besonderes Highlight ist eine interaktive, drehbare Weltkugel auf einem Flachbildschirm, die es dem Besucher ermöglicht, eine virtuelle Weltreise zu

den schönsten Plätzen auf der nächtlichen Erde zu unternehmen. Das vom Betrachter ausgewählte Land wird auf zwei Projektionswänden dargestellt. Auf einer Seite sieht er eine Himmelsaufnahme zur ausgewählten Region, auf einer weiteren Videoleinwand stehen Detailinformationen bereit. Fünf Bildschirme veranschaulichen, wie TWAN-Aufnahmen entstehen und welche Ziele das Projekt verfolgt. Weitere Großmonitore zeigen die besten TWAN-Bilder. Ein 52-Zoll-Monitor ist ausschließlich österreichischen TWAN-Video- und Fotobeiträgen gewidmet.

Zwei Online-PCs präsentieren die beiden globalen Webplattformen des Projekts TWAN und der »Astronomers Without Borders« (AWB), einer weltweit

arbeitenden Organisation, die internationale Kontakte zwischen allen astronomisch Interessierten fördert. Last but not least stellt eine Diaschau dem Publikum alle 32 derzeit für TWAN tätigen Fotografen vor.

Die Ausstellung vermittelt die Kernbotschaft von TWAN: »One people, one sky«. Wir alle leben unter einem Dach, einem Himmel – ein weltweit einigendes Band zwischen allen Menschen und allen Kulturen, unabhängig von religiösen, politischen und sozialen Grenzen. Zudem ist der Sternenhimmel ein wesentlicher Bestandteil unserer Natur, den wir auch für die nächsten Generationen bewahren und schützen müssen. Die zunehmende Lichtverschmutzung der Großstädte lässt diesen Teil leider immer mehr in den Hintergrund treten. Daher ist es wichtig, dunkle Plätze auf unserem Planeten zu erhalten und den Aufwand für übertriebene Kunstlichtbeleuchtung weltweit zu überdenken (siehe S. 100).

»The World at Night« präsentiert nicht nur schöne Himmelsaufnahmen, sondern führt auch durch die Welt der Sternbilder und erklärt grundlegende himmelsmechanische Zusammenhänge. Erste begeisterte Reaktionen von Besuchern und örtlichen Medien lassen einen großen Erfolg der digitalen Präsentation erwarten. Unbestritten ist, dass die eindringliche Botschaft der TWAN-Aufnahmen die Menschen anspricht und sie dazu motiviert, sich aktiv mit der Astronomie zu beschäftigen – auch dann, wenn sie noch nie über »die Welt da draußen« nachgedacht haben.

JOHANNES STÜBLER ist Amateurastronom und Mitglied der Linzer Astronomischen Gemeinschaft in Österreich. Er engagiert sich als nationaler Koordinator und Sonderbotschafter der Astronomers Without Borders. Zudem ist er »Fellow of the Royal Astronomical Society in London«.

Weiterführende Weblinks finden Sie unter www.astronomie-heute.de/artikel/1127126

TWAN-Ausstellung in Linz

Die Ausstellung »The World at Night« ist die erste rein digitale Ausstellung des Projekts TWAN. Sie ist täglich bis zum 15. Februar 2012 im Ars Electronica Center in Linz zu sehen. Kontakt: Ars Electronica Linz GmbH, Ars-Electronica-Straße 1, A-4040 Linz, Tel.: +43 732 72720, info@aec.at.

Weitere Informationen: www.aec.at/center/ausstellungen/twan/